

Nikolaus sorgt für freudige Gesichter

Ottersheimer Nikolausmarkt: Kinder backen Plätzchen und gestalten Bienenwachskerzen



Auf dem Nikolausmarkt Ottersweier tragen mutige Kinder dem Nikolaus Gedichte sowie kleine Geschichten vor. Als Belohnung gibt es ein Dambedei-Gebäck. Foto: Susanne Hasel

Ottersweier (red). Der Nikolausmarkt hat am vergangenen Wochenende die Mooslandschule in Ottersweier in eine leuchtende Weihnachtswelt verwandelt. Um die Organisation des Marktes kümmerte sich die Lebenshilfe Baden-Baden – Bühl - Achern in Kooperation mit der Gemeinde Ottersweier, hieß es in einer Mitteilung der Lebenshilfe.

Die beiden Abende, Freitag und Samstag, boten ein vielfältiges Programm. Musikalisch umrahmt wurde die Eröffnung von Schülern der Heimschule Lenden. Abends begeisterte Michelle

Mahn mit ihrer eindrucksvollen Stimme und einem Repertoire aus souligen, jazzigen und poppigen Titeln.

Am Samstag sorgte „Hubers Partyband“ mit mitreißender Musik für ausgelassene Stimmung. Die Besucher tanzten, klatschten und feierten bis in die späten Stunden.

Ein weiterer Programmpunkt waren am Samstag die Aufführungen der Kindergärten Unzhurst und Ottersweier, wie auch ein Tanz der Mooslandschüler.

An den Marktständen konnten Besucher regionale Produkte und handgemachte Kunstwerke entdecken. Von modernen Schwarzwald-Kunststücken über gestrickte Socken, wunderschönen Papiersternen und Holzarbeiten bis hin zu selbstgebastelten Weihnachtskarten und Kräutersalzen. Auch Kinder durften sich auf dem Markt austoben. Im Bastelzimmer konnten sie Bienenwachskerzen gestalten und mit Stolz als kleine Weihnachtsgeschenke mitnehmen. Das Backzelt lockte mit der Möglichkeit, Plätzchen selbst auszustechen, zu verzieren und frisch gebacken mitzunehmen.

Für viele Kinder war der Besuch von Nikolaus der Höhepunkt. Mutige trugen Gedichte vor oder erzählten kleine Geschichten, bevor alle Kinder mit einem Dambedei-Gebäck belohnt wurden.

Neu war in diesem Jahr eine Tombola für die aufgetretenen Kinder. Die Essensstände der Ottersweierer Vereine boten Leckereien wie Waffeln, Crêpes und Flammkuchen. Erstmals gab es auch thailändische Spezialitäten.

Geschäftsführerin Kirstin Keller dankte allen, die zum Gelingen beigetragen haben. „Ohne Mitwirken seitens des Bauhofs der Gemeinde, der Vereine, Spender, Eltern und Ehrenamtlichen ist

ein solches Event nicht möglich. Ein großer Dank geht auch an das Organisationsteam unter Denise Gruninger und Susanne Hasel.“